



Permanent WespenStopp

1 Stk.

- Kappenaufsatz für Flaschen
- hindert Wespen am Entkommen
- Wiederverwendbar
- Frei von Insektiziden
- kompatibel mit jeder handelsüblichen Getränkeflasche
- für alle Außenbereiche wie Garten, Terrasse und Balkon
- ohne Einsatz von Insektiziden



Artikelnummer 01382

GTIN Basisartikel 4005240025529

Anwendung

Erstellen Sie zunächst die Lockstofflösung, gemäß Rezept, in einer alten Getränkeflasche. Diese sollte zur Hälfte gefüllt sein. Wichtig: Verwenden Sie unbedingt Essig in der Lockstofflösung, da dieser verhindert, dass Nützlinge, wie z.B. Bienen angezogen werden. Nun drücken Sie die Kappe auf den Flaschenhals. Sie haben nun die Möglichkeit die Flasche aufzuhängen oder hinzustellen. Wir empfehlen eine PET Flasche, wenn Sie die Falle aufhängen wollen. Des Weiteren sollten Sie dann die Falle mit einer Kordel (nicht enthalten) in einer Höhe von 1,5 bis 2 Metern in Bäumen oder in der Nähe von Pflanzen aufhängen. Achtung: Vermeiden Sie die Nähe zu Fenstern, Türen etc., durch die Wespen ins Innere der Wohnung gelangen können.

Gut zu wissen: Die Flasche kann sich, während es regnet, nicht mit Wasser füllen, wodurch das Risiko einer eingeschränkten Wirksamkeit des Lockstoffs minimiert wird.

Weitere Anwendungshinweise

Wie wirkt das WespenStopp?

Durch eine selbsthergestellte Lockstofflösung werden die Wespen (Deutsche und Gemeine Wespe) in die Flasche gelockt und können dank dem Aufsatzes nicht entweichen.

Rezept für Lockstofflösung

Verwenden Sie Limonaden oder Fruchtsäfte (Bsp. Apfelsaft), die besonders attraktiv für Wespen sind. Zusätzlich benötigen Sie einen kleinen Teil Obstessig und einen Spritzer Spülmittel sowie eine alte Getränkeflasche. Verwendet werden können handelsübliche 0,5-l Liter Flaschen aus Glas oder PET.

Wann sollte der Lockstoff getauscht werden?

Um die Attraktivität auf Wespen zu erhöhen, sollten Sie die Lockstofflösung wöchentlich wechseln. Sollte infolge starker Hitze sehr viel Flüssigkeit verdunstet sein, kann die Falle jederzeit geöffnet und neu aufgefüllt werden. Die Falle lässt sich problemlos leeren und reinigen. **Achtung:** Falle vorsichtig öffnen, falls sich lebende Wespen darin befinden!

Info

Das WespenStopp ermöglicht das Recyceln von Kunststoffflaschen sowie Glasflaschen auf intelligente Weise und hilft den Einsatz von Insektiziden zu vermeiden.



Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Besonderer Hinweis

Alle wild lebenden Tiere (dazu gehören auch Wespen) unterliegen dem allgemeinen Schutz des Gesetzes. Der allgemeine Artenschutz bestimmt, dass Tiere nicht mutwillig oder ohne vernünftigen Grund gefangen, verletzt oder getötet werden dürfen (§ 39 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG). Deshalb dürfen Wespen nur dann bekämpft werden, wenn ein vernünftiger Grund vorliegt. Das ist der Fall, wenn sie ihre Nester am oder im Haus gebaut haben, wo sie zur unmittelbaren Gefahr für den Menschen werden. In der Regel werden nur zwei Wespenarten für den Menschen lästig und aggressiv, die Deutsche und die Gemeine Wespe. Sie werden oft von menschlicher Nahrung angelockt und bauen ihre Nester gerne in Hohlräumen an oder in Häusern. Die meisten bei uns auftretenden Wespenarten sind nicht aggressiv oder lästig und interessieren sich auch nicht für unser Essen. Insbesondere die Sächsische Wespe, die an frei hängenden Nestern zu erkennen ist, ist äußerst friedfertig und sollte nicht bekämpft werden. Hornissen, Kreisel- und Knopfhornwespen, die unter besonderem Schutz stehen, (man findet sie in der Anlage I der Bundesartenschutzverordnung, § 44 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG) dürfen gar nicht gefangen, getötet oder verletzt und ihre Nester nicht beschädigt oder zerstört werden. Die Fallenkappe darf deshalb nicht in der Nähe von Nestern besonders geschützter Arten angebracht werden.

Entsorgung

Die Faltschachtel gehört in die Wertstoffsammlung.